Erläuterungen des Gemeinderates zur Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Birmenstorf schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von Fr. 10'325.63 ab. Dieses positive Ergebnis ergibt sich vor allem aus den Mehreinnahmen bei den Polizeibussen (+ Fr. 70'000). Die nachstehenden Erläuterungen geben Aufschluss über das positive Abschneiden. Die Gemeinde Birmenstorf (ohne Werke) investierte im Jahr 2019 ca. Fr. 1'288'000 davon konnte 460'000 selber finanziert werden, für den Rest erhöhen sich die Schulden.

Die Ergebnisse präsentieren sich wie folgt:

Einwohnergemeinde (ohne Werke)			**Rechnung 2019**		**Budget 2019**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	- 558'705.82	Fr.	- 657'330
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	82'331.45	Fr.	74'030
Operatives Ergebnis	=	Fr.	- 476'374.37	Fr.	- 583'300
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	486'700.00	Fr.	486'700
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	10'325.63	Fr.	- 96'600

Wasserversorgung			**Rechnung 2019**		**Budget 2019**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	180'516.77	Fr.	37'880
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	1'025.00	Fr.	1'010
Operatives Ergebnis	=	Fr.	181'541.77	Fr.	38'890
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	181'541.77	Fr.	38'890

Abwasserbeseitigung			**Rechnung 2019**		**Budget 2019**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	198'662.11	Fr.	3'660
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	- 1'745.00	Fr.	- 1'500
Operatives Ergebnis	=	Fr.	196'917.11	Fr.	2'160
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	196'917.11	Fr.	2'160

Abfallbeseitigung			**Rechnung 2019**		**Budget 2019**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	- 3'864.23	Fr.	- 10'470
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	408.00	Fr.	390
Operatives Ergebnis	=	Fr.	- 3'456.23	Fr.	- 10'080
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	- 3'456.23	Fr.	- 10'080

Elektrizitätsversorgung			**Rechnung 2019**		**Budget 2019**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	151'526.50	Fr.	112'150
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	6'504.00	Fr.	6'400
Operatives Ergebnis	=	Fr.	158'030.50	Fr.	118'550
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	158'030.50	Fr.	118'550

Aufgrund der Mehrabschreibungen durch die Einführung von HRM2, durfte im Jahr 2019 noch Fr. 486'700 aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Dies entspricht einer Kürzung um knapp Fr. 30'000 welche nun über die Steuern finanziert werden muss. Ohne diese Entnahme hätte es einen Aufwandüberschuss ergeben. Bei den Werken darf die Entnahme ab dem Jahr 2016 nicht mehr verbucht werden, dh. diese Abschreibungen belasten die Rechnung der verschiedenen Werke in unterschiedlicher Höhe (gebührenfinanziert).

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben mehrere Einflüsse auf diesen Abschluss eingewirkt. U.a. liegen die Steuererträge der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern um ca. Fr. 170'000 unter dem Budget. Bei den Quellensteuern wurde das Budget um Fr. 19'000 nicht erreicht. Die Gewinn- u. Kapitalsteuern von juristischen Personen wurden um Fr. 66'000 übertroffen (darauf hat die Gemeinde keinen direkten Einfluss). Zudem wurden verschiedene Liegenschaften in Birmenstorf verkauft und daraus resultiert bei den Grundstückgewinnsteuern ein Mehrertrag von Fr. 150'000. Dies durfte nicht erwartet werden. Somit entspricht der gesamte Steuerertrag in etwa dem Budget.

Bei den Ausgaben wurde das Budget zum Teil überschritten wie z.B. Oberstufenschulgelder Fr. 76'000, Schulgelder HPS Fr. 13'000, berufliche Grundbildung Fr. 21'000, Ambulante Krankenpflege Fr. 17'000, Pflegefinanzierung Fr. 102'000, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe Fr. 137'000 sowie die 1. Abschreibung der neuangeschafften IT für die Schule Fr. 93'000.

Im Sinne von Einsparungen wurde z.B. darauf verzichtet in der MZH die budgetierte Beleuchtung zu ersetzen Fr. 41'000. Zudem ergaben sich z.B. bei Subventionen KIBEG/Tagesstrukturen Fr. 76'000 Einsparungen, Beitrag an Heim- und Sonderschulung Fr. 22'000, Raumordnung Fr. 54'000, Dienstbarkeitsverträge Axpo u. Pronovo Fr. 11'000, Mehreinnahmen Polizeibussen Fr. 72'000, Beitrag an JFB Fr. 10'000, Jugendschutz Fr. 14'000, Asylwesen Fr. 37'000,

Es werden nur wesentliche Abweichungen begründet. Es wird auf die Detailzahlen in der Jahresrechnung verwiesen:

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	1'725'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	1'662'000

Die Abteilungen Steuern/Finanzen und Gemeindekanzlei werden separat geführt. Die grösseren Posten wie Löhne und Soziallasten werden direkt zugewiesen. Andere Ausgaben, welche beide Abteilungen betreffen, werden Ende Jahr zur Hälfte umgebucht. Eine Mitarbeiterin auf der Abteilung Steuern war krankgeschrieben. Die Krankentaggeldversicherung ersetzte den Lohn. Eine Aushilfe wurde erst spät gesucht, daher ergeben sich Einsparungen beim Lohn resp. Pensionskasse. Beim Unterhalt wurde auf die Ersetzung der Hallenbeleuchtung (MZH) verzichtet.

Im Vergleich bewegt sich sonst alles im Rahmen des Budgets (wenn sich auch innerhalb einige Verschiebungen ergaben).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	442'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	374'000

Bei der Funktion "Polizei" ergaben sich Mehreinnahmen bei den Bussen (netto Fr. 70'000). Dies weil die Stadtpolizei eine neue Anlage in Betrieb genommen und vermehrt Kontrollen durchgeführt hat. Der Anteil an der gemeinsamen Feuerwehr beträgt für die Gemeinde Birmenstorf Fr. 192'000, im Budget waren Fr. 177'000 vorgesehen. Dieser Mehraufwand wird mit dem höheren Sold (mehr Einsätze) sowie der Uniformierung von Neueintritten in die Feuerwehr begründet. Der Anteil an der ZSO Reusstal war um Fr. 6'000 tiefer als vorgesehen.

2 Bildung

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	3’772'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	3’816'000

In der Funktion „obligatorische Schule“ bewegt sich alles innerhalb des Voranschlags. Die Ausgaben der Schule entsprechen in etwa dem Budget. Einige Kontos wurden überschritten, im Gegenzug gab es auch Unterschreitungen. Die grösste Überschreitung gab es bei der 1. Abschreibung für die IT der Schule sowie bei den Schulgeldern für auswärtige Schüler inkl. Lehrerbesoldungen (mehr Kinder).

Die Subventionen für die Elternbeiträge in den Tagesstrukturen sind auch dieses Jahr tiefer ausgefallen als budgetiert.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	55’000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	50'000

Diese Funktion bewegt sich im Rahmen des Budgets.

4 Gesundheit

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	480'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	596'000

Die Beiträge an die Pflegefinanzierung bewegen sich auf einem hohen Niveau (in Abhängigkeit der Anzahl pflegebedürftiger Einwohner in den Heimen). Der Beitrag beläuft sich auf Fr. 292'000, im Budget waren Fr. 190'000 vorgesehen. Höher fiel auch der Beitrag an die Spitex aus (definitive Abrechnung 2018).

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	1'189'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	1'215'000

Der KiBeG-Beitrag (Beitrag für Eltern mit tiefen Einkommen für Kinderbetreuung) wurde praktisch nicht beansprucht, dh. es wurden Fr. 30'000 im Budget eingesetzt und nicht benötigt. Der Beitrag an die Jugend- u. Familienberatung fiel um 10'000 tiefer aus. Auf hohem Niveau bewegen sich die Ausgaben für materielle Hilfe an Schweizer und/oder Ausländer. Im Budget war dafür ein Betrag von netto Fr. 149'000 vorgesehen. Effektiv bezahlt wurde netto Fr. 286'000 wobei die Beträge pro Dossier stärker gestiegen sind als die Anzahl unterstützter Personen. Positiv sieht das Asylwesen aus. Es wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 35'000 budgetiert, effektiv ergibt sich jedoch ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'000. Die Gemeinden müssen ab dem 1.1.18 die Verlustscheine für nicht bezahlte Krankenkassenprämien übernehmen. Im Budget war dafür ein Betrag von Fr. 30'000 eingestellt. Effektiv wurden Fr. 37'000 zurückgestellt. Der Beitrag an die Jugendarbeit wurde um Fr. 6'000 unterschritten. Dies weil sich bei der Stadt Baden im Vorjahr ein Rechnungsfehler eingeschlichen hatte, dies wurde nun korrigiert.

6 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	576'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	552'000

Diese Abteilung bewegt sich mehr oder weniger im Rahmen des Budgets.

Die frankenmässige Auslastung der SBB Tageskarten beträgt 95.4 %, somit gehen 4.6 % oder Fr. 1'280 für nicht verkaufte Tageskarten zu Lasten der Gemeinde.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	199'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	129'000

Bei den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) wird auf die Detailzahlen verwiesen. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung müssen zusammen mit der Investitionsrechnung betrachtet werden, sodass die Finanzierungsveränderungen nachvollzogen werden können. Ein besseres Resultat bei den verschiedenen Werken verhindern die Entnahmen aus den Aufwertungsreserven. Der Regierungsrat hat beschlossen, dass dies bei den Werken ab 2016 nicht mehr möglich ist.

Die **Wasserversorgung** schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 181'000 ab. Im Vergleich zum Budget bedeutet dies eine Verbesserung um Fr. 142'000. In der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 97'000. Diese konnten somit selber finanziert werden.

Positiv entwickelt sich auch die Erfolgsrechnung für das **Abwasser**. Es resultiert ein Plus von Fr. 196'000. Dieses erfreuliche Resultat hilft, die anstehenden Investitionen mit zu finanzieren. In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von minus Fr. 23'000 (Der Kredit ARA Rehmatte ist noch nicht abgeschlossen und die Anschlussgebühren übersteigen die Ausgaben). Dadurch verringern sich die Schulden der Abwasserbeseitigung. Die 1. Abschreibung für die ARA Rehmatte wird im Jahr 2020 sein.

In der **Abfallbeseitigung** resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'400, im Budget waren Fr. 10'000 vorgesehen. Im Jahr 2019 wurde der Jahresgrundbeitrag von Fr. 50 auf Fr. 30 pro Haushalt reduziert, dadurch vermindern sich die Einnahmen. Investitionen wurden keine getätigt. Das Eigenkapital vermag den kleinen Aufwandüberschuss abzudecken.

Bei der Raumordnung war u.a. vorgesehen die Zentrumsplanung anzustossen. Dies wurde aber noch nicht gemacht sodass Minderausgaben von Fr. 40'000 entstanden.

8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand Budget 2019	Fr.	54'000
Nettoaufwand Rechnung 2019	Fr.	43'000

Die Elektrizitätsversorgung (Netz) schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 156'000 ab (Budget Fr. 99'000). Aus der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 162'000. Der Anteil Energie aus der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'800 (Budget Fr. 19'000) ab.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag Budget 2019	Fr.	8’496'000
Nettoertrag Rechnung 2019	Fr.	8’439'000

Im HRM2 werden die Steuererträge neu aufgeteilt in Einkommens- und Vermögenssteuern. Weiter werden die aktuellen Steuern (2019) und die Steuern der Vorjahre (alles vor 2019) separat ausgewiesen. Wie sich zeigt, wurden die aktuellen Steuererträge (Jahr 2019) um Fr. 48’000 nicht erreicht. Auch die Steuern aus den Vorjahren wurden um Fr. 123'000 verpasst. Auch bei den Quellensteuern wurde das Budget um Fr.19’000 nicht erreicht. Dafür lagen die Steuererträge für juristische Personen um knapp Fr. 66’000 über dem Voranschlag. Massiv über dem Budget liegen die einmaligen Grundstückgewinnsteuern (Fr. 151'000). Im Total aller Steuererträge schliesst die Rechnung um Fr. 30'000 höher ab als budgetiert wurde. Somit darf von einer knappen Punktlandung über alle Steuern gesprochen werden.

Einkommenssteuern Rechnungsjahr	6'374'000	Budget	6'380'000
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	448'000	Budget	490'000
Einkommenssteuern Vorjahre (Nachträge)	692'000	Budget	800'000
Vermögenssteuern Vorjahre (Nachträge)	55'000	Budget	70'000

Quellensteuern	231'000	Budget	250'000
Gewinn- u. Kapitalsteuern	316'000	Budget	250'000
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	5'000	Budget	5'000
Grundstückgewinnsteuern	201'000	Budget	50'000

Im Jahr 2019 mussten Fr. 34’000 ordentliche Steuern aufgrund von Betreibungen/Verlustscheinen abgeschrieben werden. Aus der Bewirtschaftung der abgeschriebenen Steuern (Verlustscheine) ergab sich ein Ertrag von Fr. 5'000. Auch eine in Rechnung gestellte Forderung aus einem Grundstückverkauf endete mit einem Verlustschein und musste abgeschrieben werden (Fr. 28'000).

Sämtliche Aufwendungen und Erträge des Werkhofs (Bauamt) wurden aufgrund der Arbeitsrapporte innerhalb der Rechnung der Einwohnergemeinde (inkl. Werke) aufgeteilt. Die Funktion 9901 wird dadurch ausgeglichen dargestellt.

Investitionsrechnung

keine Bemerkungen